



ich singe, weil ich ein lied hab

Liederabend

Mit

Fabienne Elisabeth Baumann

Am Klavier

Michael Johannes Mayer

Steffen Ramswig

Musikalische Leitung

Steffen Ramswig

Inszenierung

Tobias Sosinka

Ausstattung

Hannah Landes

Dramaturgie

Isabelle Küster

Regieassistenz

Antonia Şelale Schwertheim

Licht und Ton

May Maybe,

Pablo Salvador Castro

Leitung Bühnentechnik

Jost Leßmann

Werkstätten, Bühnen- und Veranstaltungstechnik Heiner Wortberg (Meister E-Technik), Daniel „Chiller“ Kronhardt (Leitung Bühnentechnik), Jost Leßmann (Vertretung Leitung Bühnentechnik) May Maybe, Pablo Salvador Castro, Dieter Ebert, Helge Fricke (Auszubildender), Werner Heinke, Björn Jakob, Sebastian Strzys, Julia Betram, Laura Kruse, Christian Ole Meier **Kostümabteilung** Nadia Dapp (Leitung), Jasmin Borm, Denise Blaschka (Praktikum) **Raumpflege** Bärbel Gries, Wolfgang Gries **Theaterkasse** Pat Hansen-Wagner, Vanessa Tiedemann, Katja Weilbacher **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit** Nils Schmidt **Fotografie** Dorothea Heise, Jochen Quast **Dramaturgie** Christian Vilmar (Leitung), Isabelle Küster **Theaterpädagogik** Kathrin Müller-Grüß **Regieassistenz** Kerstin Börst (Leitung), Antonia Şelale Schwertheim (Praktikum) **Verwaltung** Sascha Gebert, Burkhard Barthel

Premiere 25. Februar 2022

Aufführungsdauer 120 Minuten, eine Pause

Junges Theater Göttingen Spielzeit 2021/2022

Intendant Nico Dietrich

Geschäftsführer Tobias Sosinka



Mich lockt das Ungetane, Und zum Sterben bleibt noch so viel Zeit. Die Satttheit, die man uns verspricht, Bezahlen wir nur mit Einsamkeit.

(Konstantin Wecker, 1978)

Musiknachweis

Ich singe, weil ich ein Lied hab Konstantin Wecker (1975), **Ham kummst** Christoph Seiler/ Bernhard Speer (2015), **Du lässt dich geh'n** K: Charles Aznavour T: Ernst Bader (1962), **Du bist so hässlich** Konstantin Wecker (1976), **Surabaya Johnny** K: Kurt Weill T: Bertolt Brecht (1929), **Deifedanz** Dreiviertelblut (2013), **La puesta en el sepulcro** Carlos Martínez Rivas (1953/1980), **Auf dem Flusse** K: Franz Schubert T: Wilhelm Müller (1827), **L'ho perduta, me meschina** K: Wolfgang Amadeus Mozart T: Lorenzo da Ponte (1786), **Sieh jene Kraniche** K: Kurt Weill T: Bertolt Brecht (1929), **Pisse Schnipo Schranke** (2014), **Seltsames Abenteuer Wladimir Majakowskis, sommers auf dem Lande** Wladimir Majakowski (1920), **Das ist alles von der Kunstfreiheit gedeckt** Danger Dan (2021), **Was passierte in den Jahren** Konstantin Wecker (1984), **Wer nicht genießt, ist ungenießbar** Konstantin Wecker (1978), **Lied des einfachen Menschen** T: Jura Soyfer (1936) K: Dietrich Stern (2006), **Abendlied** T: Matthias Claudius (1779), K: Johann Abraham Peter Schulz (1790) **Questa Nuova Realtà** Konstantin Wecker/ Pippo Pollina (1993), **Liebeslied im alten Stil** Konstantin Wecker (1993)

zitierte Dichtungen

Terzinen über die Liebe Bertolt Brecht (1928/29), **La puesta en el sepulcro (Grablegung, Vierzehnte Station)** Carlos Martínez Rivas (1953/1980), **Carmen 5** Catull (ca. 84 v. Chr. -54 v. Chr.), **Abschied** Else Lasker-Schüler (1932), **Wolke in Hosen** Wladimir Majakowski (1914/15), **Vergiftet sind all meine Lieder** Heinrich Heine (1827), **Menons Klagen um Diotima** Friedrich Hölderlin (1802/03), **Das Fräulein stand am Meere** Heinrich Heine (1832), **Wenn mein Herz gesund wär** Else Lasker-Schüler (1912), **Hundert Mohl** Wolfgang Niedecken (1983), **Dachaulied** Jura Soyfer (1938)

verwendete Gemälde

17 Verloren Paul Klee (1924) - © Hans Hinz - Artothek,
La fenêtre ouverte Juan Gris (1921)- © akg images